

# Feuerwehr bleibt kniffliges Thema

Beim Neujahrsempfang zeigt sich OB Scharmann voll Zuversicht wegen der Gartenschau und nachdenklich wegen der Wehr

VON UNSEREM MITARBEITER  
 WOLFGANG GLEICH

Weinstadt. Feuerwehr, Gartenschau, Gewerbe- und Wohngebiete sowie Kinderbetreuung. Dies waren die Schwerpunktthemen, über die Oberbürgermeister Michael Scharmann am Sonntag beim Neujahrsempfang der Stadt Weinstadt in der übervollen Jahnhalle sprach.

Eröffnet wurde der nun zweite Neujahrsempfang des OB von Musikverein „Frisch auf“ Strümpfelbach und von Sternsingerkindern, die heuer unter dem Motto „Kinderarbeit in Indien - Bildung für arbeitende Kinder“ unterwegs waren und in Weinstadt mehr als 20 000 Euro gesammelt hatten. Mit dem gesammelten Geld, erläuterte Scharmann, solle erreicht werden, dass die mehr als 200 000 indischen Kinder - viele von ihnen im Kindergartenalter - die von früh morgens bis spät abends Glas-Rohlinge zusammenschmelzen oder fertige Reifen mit Steinen und Glitter verzieren, zur Schule gehen anstatt zu arbeiten.

In seiner Ansprache betonte Scharmann, das erste Jahr seiner Amtszeit sei gefüllt gewesen „mit Aufgaben, Herausforderungen, Veränderungen und in erster Linie vielfältigen positiven Erlebnissen.“ Er schätze die bisweilen fast schon entwaffnende Ehrlichkeit, mit der ihm die Weinstädter Bürgerinnen und Bürger begegneten. „Denn nur, wenn ich Ihre Sorgen, Note, Wünsche und freilich positiven Anregungen kenne, kann ich unser aller Zusammenleben und die Entwicklung unserer Stadt in Ihrem Sinne lenken und meinen Beitrag dazu leisten.“

## Renaturierung der Rems und Verodlung des Haldenbachs

Das Stadtoberhaupt dankte der „Vielzahl von ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen und Nottdiensten, die unerlässlich seien, um das soziale Gefüge in der Stadt geschmeidig und lebenswert zu machen.“ Leider sei in Weinstadt aufgrund der Dezentralität und der Topografie die Freiwillige Feuerwehr kein einfaches Thema. Mit insgesamt 217 Aktiven in der Einsatzabteilung sei Weinstadt noch immer stark aufgestellt, doch sei die Personaldecke tagsüber teilweise sehr angespannt. Ebenso stehe das Thema „zentrales Feuerwehrgerätehaus“ weiterhin auf der Agenda. Um die gesetzlich vorgeschriebenen Alarmierungszeiten einhalten zu können, müssten bei einer Zusammenlegung der Wehren aus Beutelsbach und Endersbach weiterhin Großheppach, Schnait und Strümpfelbach erhalten bleiben. Dies mache eine Umsetzung extrem schwierig und werde noch einige komplexe Entscheidungen erfordern.

Die geplanten Projekte der Remstal-Gartenschau stellen für die Entwicklung Weinstadts eine geradezu einmalige Chance dar,



Besuch aus dem Morgenland: Die Sternsinger waren engagiert gegen Kinderarbeit.



OB Scharmann mit Amtskette.

die Gesamtstadt „einen großen Schritt nach vorne zu bringen“. Bereits vergangenen Mai wurde der Aussichtspunkt Lutenbacher Höhe in den Weinbergen bei Großheppach eingeweiht; der Aussichtspunkt „Remstalking“ bei den Drei Riesen Beutelsbach sei nahezu fertig und werde bereits „äußert gut angenommen“. Bei den Gartenschauflächen an der Häckermühle und bei der Verodlung werden nach Abschluss der Genehmigungsverfahren und nach dem Eintreffen von über einer Million Euro Fördergeldern für die Renaturierung der Rems voraussichtlich im Frühjahr die Bauarbeiten beginnen. Im Rahmen des neuen Wanderwegkonzeptes entstehen sechs neue Wanderwege, die in ein teilweise Wanderkonzept von Remseck bis Essingen eingebettet sind. Remstalradweg und die interkommunale Kanuroute nach Waiblingen seien weitere Highlights.

Nicht nur während der Gartenschau spielt nach Scharmanns Ansicht der Mitmach-Park Weinstadt eine Rolle. Zahlreiche Ehrenamtliche gestalteten mit dem Stadtplanungsamt und dem Landschaftsarchitekturbüro A 24 aus Berlin in den Deutwiesländer zwischen Beutelsbach und Endersbach eine Erholungs- und Nutzfläche. Das Konzept sei so überzeugend und innovativ, dass es vom Bundesbauministerium als Projekt von bundesweiter Bedeutung eingestuft und mit 3,5 Millionen Euro bezuschusst wurde.

Während er die Renaturierung der Rems bei der Häckermühle ankündigte, stellte

Scharmann gleichzeitig die teilweise Verodlung des Haldenbachs in Aussicht, im Zuge der zusätzlichen Erschließung des Birkel-Areals über den Kalkofen und der Aufwertung der Birkelspitze, „damit das Areal nun endlich in die Vermarktung gehen kann.“

Vorangetrieben werde ebenfalls das Wohngebiet Halde V in Endersbach, in Schnait das Wohngebiet Furchtgasse und die Sicherung des ehemaligen Betonwerks Schiller für eine weitere Innenentwicklung. „Aber auch in den anderen Ortsteilen machen wir uns Gedanken, wo eine sinnvolle, behutsame und dennoch leistungsfähige Weiterentwicklung realisierbar ist.“ Auf Trab gehalten werde man von der weiteren Nutzung des Schönbühls und dem Bau einer zentralen Kelter beim Käppele in Endersbach.

Weitere von Oberbürgermeister Michael Scharmann angesprochene Themen waren bedarfsgerechte Kinderbetreuungs- und Schulangebote. Er verwies auf das in Endersbach geplante vierzügige Kinderhaus und den Ausbau der Friedrich-Schiller-Schule zur Ganztages-Grundschule. Zudem habe die Stadt ein Entwicklungskonzept für die Zukunft der Grundschulen in Auftrag gegeben und einen Prozess angestoßen „an dessen Ende ein Fahrplan stehen soll, welche baulichen Maßnahmen in den kommenden Jahren vorgenommen werden müssen.“ Und - auch dies versprach er - obwohl sich die Kosten von bislang über 30 000 Euro mehr als verdreifachen, werde

der „Leuchtende Weinberg weiterhin stattfinden.“

Die Bürgermedaille der Stadt Weinstadt überreichte der OB an Norbert Sperl von den Lions Remstal und Hartmut Lenz vom Jazzclub Armer Konrad (Ausführlicher Bericht dazu folgt).

## Jugendmangel

Nachdem er im vergangenen Jahr beim Neujahrsempfang entdeckte, dass sich kein einziger Jugendlicher unter den Besuchern befunden hatte, sei es ihm wichtig gewesen, gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat einen Neujahrsempfang speziell und ausschließlich für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren im Stiftskeller zu veranstalten.

Die Jugend liege ihm sehr am Herzen, so Scharmann. Zum Beweis verwies er auf „das vermutlich größte Jugendhearing in ganz Deutschland“, eine Befragung, bei der 950 Jugendliche entscheiden konnten, welche Sporteinrichtungen im Mitmach-Park entstehen sollen: eine Parcoursanlage, ein Street-Workout-Park und ein Sportrasenplatz.



Die Gartenschau-Biene.



Alte Bekannte treffen beim Neujahrsempfang.

**Sicherheit** **Wärmeschutzglas**  
 44 Jahre eigene Herstellung

**Winteraktion für\***  
 3-fach-Verglasung  
 Sicherheitspaket (Stufe 3)  
 Lüftungspaket (Falzlüfter)

**35%**

Fragen Sie uns oder besuchen Sie unsere Ausstellung - Wir beraten Sie gerne.  
 \*Aktionszeitraum vom 01.12.2017 bis 31.03.2018  
 Für private Renovierarbeiten bei Fensterkauf

www.haller-fenster.de

**haller**  
 QUALITÄT FÜR FENSTER

Haller Fensterbau GmbH  
 Hanfvenstr. 18  
 73614 Schorndorf-Miedelsbach  
 Tel. 0 71 81 93 901-0  
 Fax 0 71 81 93 901-90  
 info@haller-fenster.de

**Gartenpflege im Winter**  
 Bäume fällen, Hecken schneiden, Obstbäume schneiden, Sträucher schneiden, alle Gartenarbeiten.  
 Tel. 0 71 95 / 7 15 56

**Leben braucht Raum**  
 Euronatur sorgt für den Schutz bedrohter Wildtiere und die Sicherung ihrer Lebensräume.

Ein vx ≥ u z  
 Paket hilft

Senden Sie eine SMS mit CARE an die 81190 und unterstützen Sie uns mit 5€.  
 www.care.de  
 (inkl. SMS-Versand, Charity-Erlös 4,83€/59€)

**care**  
 Die mit dem CARE-Paket.

Projektmappe „Zugvögel“ (4 Euro): Euronatur, Konstanzer Str. 22, 78315 Radolfzell.  
 www.euronatur.org

**Cholera: Wenn schmutziges Wasser Leben gefährdet**

**care**  
 Die mit dem CARE-Paket.

**WSV • WSV**

**20-50%**

Markenware zu sensationellen Preisen

**VILLINGER**  
 ganz mein Stil  
 Am Marktplatz - Waiblingen - 0 71 51 / 5 35 17 - Mo-Fr: 9-18.30 Uhr Sa: 9-15 Uhr

**Sehr hohe Goldpreise in Waiblingen**  
 Nutzen Sie die gestiegenen Goldpreise in den letzten Tagen und machen Sie Ihre Schätze zu Bargeld von Montag 22.01. - Freitag 26.01.2018

**WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!**  
**BARANKAUF**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

**Gold** **Zahngold** **Edelmetallfachfrau Renate Riess**  
**Alt-Gold** **Goldschmuck**  
**Münzen** **Silber** **Platin**  
**Zinn-Ankauf**  
**Versilbertes Besteck** (mit Versand 99 €)

Jede Woche Montag bis Freitag!!!  
**Waiblingen, Bahnhofstr. 7**  
 (Reisebüro Columbus)

Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr, Mi. 9.30-13.00 Uhr  
**Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH**  
 Kanalstr. 4, 73562 Nürtingen, Tel. 07149910787, Mobil 0173/9841299

**Kostenlose Schätzung Ihrer Münzsammlung**

Ich hätte nie damit gerechnet, dass mein Altgold noch so viel wert ist, freut sich eine Kundin, die gerade bei Edelmetallfachfrau Renate Riess ihre Schmuckschatulle abgegeben hat und nun mit 920,- Euro mehr in der Tasche nach Hause geht. „Die Leute sind oft sehr erstaunt, wie viel Geld sie für ihren Schmuck, der oft schon aus der Mode gekommen ist, von mir erhalten.“

Renate Riess warnt: Sollten Sie Ihren Goldschmuck woanders verkaufen, unbedingt die Ankaufpreise vergleichen und beim Wiegen zuschauen. Informieren Sie sich, seien Sie misstrauisch, lassen Sie sich detailliert erklären, wie der Auszahlungsbetrag zustande kommt. Viele Händler stellen keine Belege aus, bestene Sie unbedingt darauf! Seit Mai 2008 finden Sie die Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH in Waiblingen in der Bahnhofstraße 7 (beim Reisebüro Columbus). Das Unternehmen unterhält außerdem noch weitere 25 Filialen im süddeutschen Raum, und kann dadurch höhere Preise bei der Scheidestalt erzielen. Dieser Preisvorteil wird voll und ganz an die Kunden weitergegeben. Renate Riess ist dort angestellte Edelmetallfachfrau in der Firma und auch eine ausgewiesene Münzexpertin, die sich seit Jahren eine treue und dankbare Stammkundschaft aufgebaut hat.

Im Trend: Fahrradklau per „Huckepack-Verfahren“.  
**Damit Sie nicht kürzer treten müssen...**

... sichern Sie Räder und Rahmen Ihres Fahrrads an einer festen Verankerung.



Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei.